

IN DIR STECKT

MEHR

Beratung | Weiterbildung | Bonus

➔ [Weiterbildungsbonus.tirol](https://www.weiterbildungsbonus.tirol)



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Gefördert aus
Mitteln des
Europäischen
Sozialfonds



tirol
Unser Land

WEITER- BILDUNGS- BONUS

WAS IST DER WEITERBILDUNGSBONUS TIROL?

- › Eine finanzielle Unterstützung zur beruflichen Weiterbildung

WAS MUSS ICH NOCH BEACHTEN?

- › Anträge müssen mindestens 4 Wochen vor Kursbeginn gestellt werden
- › Verlieren Sie keine Zeit
- › Informieren Sie sich am besten gleich

WER WIRD GEFÖRDERT?

- › ArbeitnehmerInnen
- › DienstnehmerInnen
- › Ein-Personen-UnternehmerInnen

mit maximal Pflichtschulabschluss **ODER** Hilfskräfte deren beruflicher Abschluss aus dem Ausland in Österreich nicht anerkannt wird

WER HILFT MIR?

- › Unsere BeraterInnen erarbeiten mit Ihnen kostenlos Ihr persönliches Bildungsziel. Danach helfen sie Ihnen, den Antrag für den Weiterbildungsbonus zu stellen
- › Sie sagen Ihnen genau, welche Unterlagen Sie brauchen – z.B. eine Bestätigung von Ihrem Dienstgeber oder eine Gewerbeberechtigung
- › Danach reichen Sie den Förderantrag rechtzeitig vor Kursbeginn ein beim

**Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Gesellschaft und Arbeit
6020 Innsbruck**

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- › Berufsabschluss (z.B. Lehrabschluss) nachholen
- › Umschulung zur Höherqualifizierung
- › Berufsaus- oder Weiterbildung
- › Anerkennung eines Abschlusses im Ausland in Österreich

WAS MUSS ICH TUN?

Kontaktieren Sie eine dieser Stellen und vereinbaren Sie einen Beratungstermin in Ihrer Nähe

- | | |
|--|----------------------|
| › BIZ des AMS | T 0512 58 19 99 |
| › Arbeiterkammer Tirol | T 0800 22 55 22-1515 |
| › bildunginfo-tirol | T 0512 56 27 91-40 |
| › innovia – Bildungs- und Berufsberatung | T 0676 843 843 65 |
| › Bildungsconsulting der WK Tirol | T 05 90 90 5-72 44 |

Alle Beratungsstellen finden Sie auch auf www.WeiterbildungsBonus.tirol

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

- › Gefördert werden bis zu 90 % der Kosten der Bildungsmaßnahmen und/oder der Prüfungsgebühren
- › Maximal 3.000 Euro pro Person

WO KANN ICH DIE WEITERBILDUNG MACHEN?

- › Wir arbeiten mit vielen unterschiedlichen Bildungseinrichtungen zusammen. Einen Überblick finden Sie auf www.WeiterbildungsBonus.tirol

NOCH FRAGEN?

Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer **+43 512 508 0** (Abteilung Gesellschaft und Arbeit) oder schreiben Sie eine Email an ga.arbeit@tirol.gv.at

7 Schritte

zum Weiterbildungsbonus.tirol



1

Termin für eine
Bildungsberatung
fixieren



2

Berufliches Ziel mit der
BeraterIn ausarbeiten und die
richtige Weiterbildung finden



3

Weiterbildungsbonus
Tirol beantragen



4

Zum gewünschten
Kurs anmelden

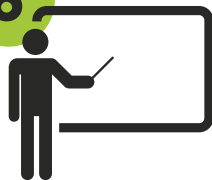


5

10 % der Kurskosten
bezahlen

Ziel erreichen und
ein Leben lang davon
profitieren

6



Kurs besuchen

7





**Landesrätin
Beate Palfrader**

Foto: Land Tirol/Aichner

Die Arbeitsmarktförderung (AMF) des Landes bietet Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Bündel an Maßnahmen, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Qualifikation und Weiterbildung sind in diesem Zusammenhang Schlüsselworte.

Personen, die keine über den Pflichtschulabschluss hinausgehende Ausbildung haben, tragen das höchste Risiko, in Arbeitslosigkeit zu geraten. Dem Land Tirol ist es daher ein großes Anliegen, diese Zielgruppe darin zu unterstützen, eine passende Weiterbildung in Anspruch nehmen zu können. Durch eine Höherqualifizierung soll das Risiko von Armut trotz Erwerbstätigkeit minimiert werden.

Mit dem neuen Sonderprogramm des Landes unter dem Titel „Weiterbildungsbonus Tirol“ unterstützt das Land Tirol gezielt Personen, die trotz Erwerbsarbeit als armutsgefährdet gelten. Die neue Förderschiene schafft Anreize zur beruflichen Qualifizierung und erhöht damit die Chancen, sich am Arbeitsmarkt besser zu positionieren. Diese Förderung wird zu jeweils 50 % vom Land Tirol und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) getragen.

Nutzen Sie das Angebot des Landes, mit dem Weiterbildungsbonus bis zu 90 % der nachgewiesenen Kosten beim Erwerb einer beruflichen Qualifikation oder beim Nachholen eines Berufsabschlusses ersetzt zu bekommen.

Wagen Sie den ersten Schritt, wenden Sie sich an eine anerkannte Bildungs- und Berufsberatung und vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Termin!

Ihre Beate Palfrader